

BETRIEBSANLEITUNG

Bagger

Buch Nr. GM1M7-EN1-1

ZX 30U-2

Serien-Nr 0100001 und folgende

ZX 35U-2

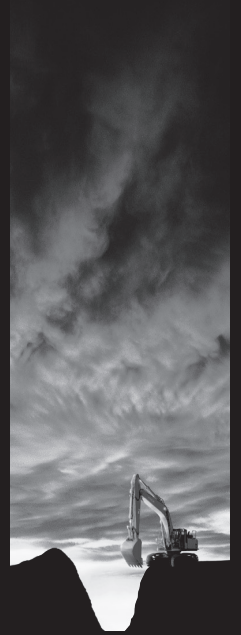
Serien-Nr 0100001 und folgende

ZX 40U-2

Serien-Nr 0100001 und folgende

ZX 50U-2

Serien-Nr 0100001 und folgende

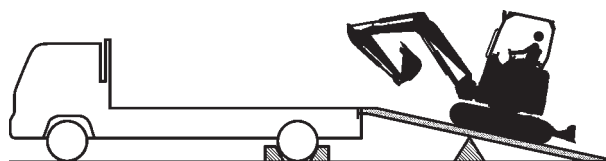


HITACHI

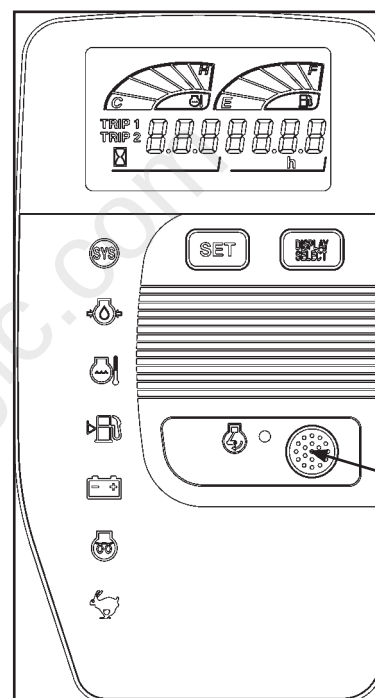
SICHERHEIT

SICHERER TRANSPORT

- Beim Auf- und Abladen der Maschine auf einen LKW oder Anhänger besteht die Gefahr, dass die Maschine kippt.
- Beachten Sie beim Transport der Maschine auf öffentlichen Straßen die örtlichen Vorschriften.
 - Setzen Sie zum Transport der Maschine einen geeigneten LKW oder Anhänger ein.
 - Achten Sie darauf, dass ein Signalgeber einweist.
 - Beachten Sie folgende Sicherheitsmaßnahmen beim Verladen und Abladen der Maschine.
1. Wählen Sie eine festen ebenen Untergrund.
 2. Stellen Sie sicher, dass die Laderampe oder Rampe stark genug für das Maschinengewicht ist.
 3. Rampen müssen lang und breit genug sein und eine ausreichende Tragfähigkeit besitzen. Das Gefälle der Rampe muss auf jeden Fall weniger als 15 Grad betragen.
 4. Laderampen muss lang und breit genug sein und eine ausreichende Tragfähigkeit und weniger als 15 Grad Gefälle haben.
 5. Darauf achten, den Auto-Leerlaufschalter (13) auszuschalten.
 6. Langsam fahren.
 7. Lenkbewegung beim Fahren auf der Rampe vermeiden, da diese extrem gefährlich sind. Wenn das Lenken unvermeidlich ist, fahren Sie zuerst zurück auf den Boden bzw. die Ladefläche, korrigieren Sie dort die Richtung und fahren Sie die Rampe danach erneut an.
 8. Beim Überfahren des obersten Punktes der Rampe an der Ladefläche entsteht ein plötzlicher Ruck. Fahren Sie vorsichtig darüber.
 9. Verkeilen Sie die Vorder- und Rückseiten der Ketten und fixieren Sie die Maschine mit Ketten oder Seilen auf der Anhänger-Ladefläche.
 10. Betätigen Sie während des Befahrens der Rampe keine anderen Hebel als die Fahrhebel.
 11. Vermeiden Sie mögliche Verletzungen durch das Umkippen der Maschine beim Drehen des Oberwagens.
 12. Klappen Sie den Stiel unter, und halten Sie die Maschine durch langsames Schwenken stabil.



SA-1307



M1M7-01-028

Siehe Kapitel "Transport" in diesem Handbuch für weitere Einzelheiten.

FAHRERSTAND

BEDIENUNG DES SOLLSTUNDENZÄHLERS

• Sollstundenzählerfunktion

Der Sollstundenzähler lässt das Kennzeichen (TRIP 1 oder TRIP 2) blinken, um den Bediener darauf aufmerksam zu machen, dass die voreingestellten Sollbetriebsstunden erreicht wurden. Das Sollstundenzähler-Kennzeichen blinkt 30 Sekunden lang, wenn die voreingestellten Sollbetriebsstunden erreicht wurden. Bis der Sollstundenzähler zurückgestellt wurde, blinkt diese Markierung stets 30 Sekunden lang, sobald der Zündschlüssel auf "ON" gedreht wird.

WICHTIG: Der Sollstundenzähler zeigt die Maschinenbetriebsstunden an, die vom Zeitpunkt der Einstellung des Sollstundenzählers herabgezählt werden. Daher unterscheiden sich die vom Sollstundenzähler angezeigten Betriebsstunden von den summierten Gesamtbetriebsstunden des Betriebsstundenzählers.

BEM.: Nachdem der Sollstundenzähler eingestellt wurde, bleibt sein Funktion aktiviert, selbst wenn danach andere Informationen auf der LCD-Anzeige angezeigt werden. Wenn die Betriebsstunden die voreingestellten Sollstunden des Sollstundenzählers erreichen, beginnt daher das Sollstundenzähler-Kennzeichen unabhängig vom aktuellen LCD-Betriebszustand zu blinken. Wenn das Sollstundenzähler-Kennzeichen zu blinken beginnt, während der Sollstundenzähler angezeigt wird, bleibt das Sollstundenzähler-Kennzeichen nach dem Beenden des Blinkens erleuchtet. Falls an der LCD-Anzeige andere Informationen als dem Sollstundenzähler angezeigt werden, erlischt das Sollstundenzähler-Kennzeichen nachdem das Blinken endet.

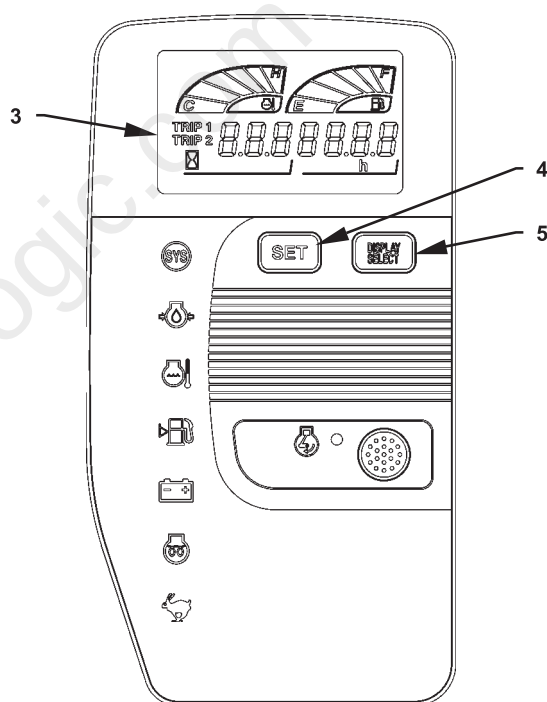
• Sollstundenzähler einstellen

1. Zündschlüssel in die Stellung ON drehen. Entweder den Sollstundenzähler 1 oder Sollstundenzähler 2 mit der Anzeigebedientaste (5) anwählen

BEM.: Der Sollstundenzähler 1 und der Sollstundenzähler 2 können auf unterschiedliche Sollbetriebsstunden eingestellt werden.

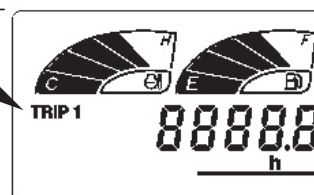
2. Mit jeder Betätigung der SET-Taste (4) wird die eingestellte Sollstundenzahl in folgenden Schritten erhöht: 50>100>150>200>250>300>400>500>750>1.000>1.250>1.500>2.000>2.500>3.000
Mit der Einstelltaste SET (4) die gewünschte Zeit einstellen. Wenn die SET-Taste länger als 2 Sekunden gedrückt gehalten wird, werden die Stunden schneller umgeschaltet.
3. Ist die gewünschte Stundenzahl eingestellt, wird durch Drücken der Anzeigebedientaste (5) der Sollstundenzähler eingestellt.

BEM.: Wenn entweder der Sollstundenzähler 1 oder 2 eingestellt und die Anzeige auf der LCD-Anzeige beibehalten wird, werden die verbleibenden Betriebsstunden der Maschine auf der LCD-Anzeige angezeigt, bis die Betriebsstunden die Sollstunden erreichten. Dementsprechend zeigt der Sollstundenzähler 0 Stunden an, wenn das Sollstundenzähler-Kennzeichen zu blinken beginnt. Auf dem Sollstundenzähler wird dann die überschrittene Sollbetriebszeit mit dem Minuszeichen (-) angezeigt, bis der Zähler zurückgesetzt wird.



M1M7-01-028

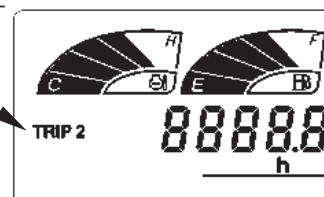
Sollstundenzähler-Kennzeichen



Anzeige des Sollstundenzählers 1

1M1SM-01-006

Sollstundenzähler-Kennzeichen



Anzeige des Sollstundenzählers 2

2M1SM-01-007

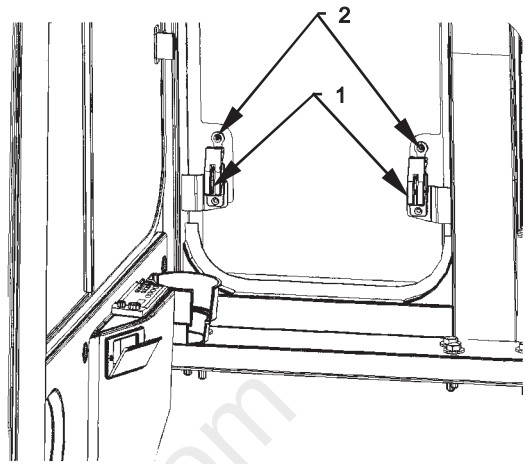
FAHRERSTAND

ÖFFNEN/SCHLIESSEN DES KABINEN- RÜCKFENSTERS (Machinen mit Kabine)



VORSICHT: Benutzen Sie normalerweise das hintere Fenster zur Kabinenbelüftung innerhalb des Betätigungsbereiches der Verriegelung (1). Fahren Sie die Maschine nicht, wenn die Schrauben am Kabinenrückfenster entfernt sind (2). Die Schrauben (2) werden nur im Notfall zum Öffnen/Schließen des Rückfensters verwendet.

Nach dem Lösen der Verriegelungen (1) das Fenster nach außen schieben.



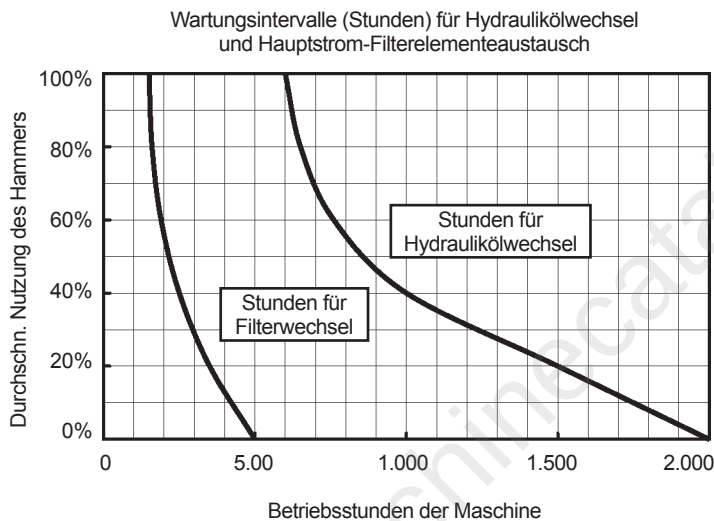
M1M7-01-019

BEDIENUNG

7. Darauf achten, dass der Hammermeisel beim Einholen des Stiels nicht in Kontakt mit dem Ausleger gerät.
8. Den Hydraulikölwechsel und den Austausch der Hauptstromfilterelemente in regelmäßigen Intervallen durchführen. Bei Arbeiten mit dem Hydraulikhammer wird das Hydrauliköl schneller verschmutzt und/oder verbraucht als mit dem Löffel. Ein Unterlassen der richtigen Hydraulikölwartung kann Fehlfunktionen an der Basismaschine und /oder dem Hammer verursachen. Sicherstellen, dass innerhalb der in der Tabelle unten gezeigten Intervallen das Hydrauliköl und das Hauptstromfilterelement gewechselt wird, um insbesondere die Lebensdauer der Hydraulikpumpe zu verlängern. (Siehe Hydraulische Systemgruppe im Wartungsabschnitt.)



M1M7-05-023



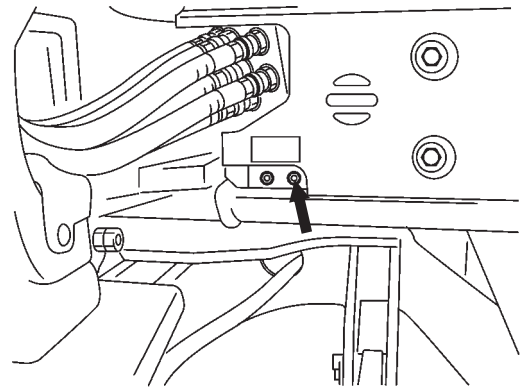
M1M7-05-027

9. Schmierung der Arbeitseinrichtung
Bei Verwendung des Hydraulikhammers, die Schmierstellen an der Arbeitseinrichtung alle 50 Betriebstunden abschmieren.

4 Schwenklager --- alle 250 Stunden



VORSICHT: Vor dem Schmieren des Schwenklagers, den Löffel und das Planierschild auf den Boden ablassen, den Motor abstellen und den Vorsteuer-Absperrhebel in die Stellung VERRIEGELT bringen. Abschmieren und Drehen des Oberwagens darf nur von einer Einzelperson durchgeführt werden. Vor dem Beginn der Arbeiten sicherstellen, dass sich an der Maschine keine anderen Personen aufhalten.



M1M7-07-025

Über die Schmiernippel (1) schmieren.

1. Den Löffel und das Planierschild auf den Boden ablassen, den Motor abstellen und den Vorsteuer-Absperrhebel in die Stellung VERRIEGELT bringen. Mit zwei bis drei Hieben der Fettpresse abschmieren. Den Löffel und das Planierschild auf den Boden absenken.
2. Den Löffel etwa 200 mm vom Boden abheben. Während des Drehens des Oberwagens, etwa nach jedem 90-Grad-Intervall an 8 Stellen abschmieren, bis der Oberwagen zwei Umdrehungen gedreht wurde.

WARTUNG

3

Hydraulikölwechsel

--- alle 1000 oder 2000 Stunden



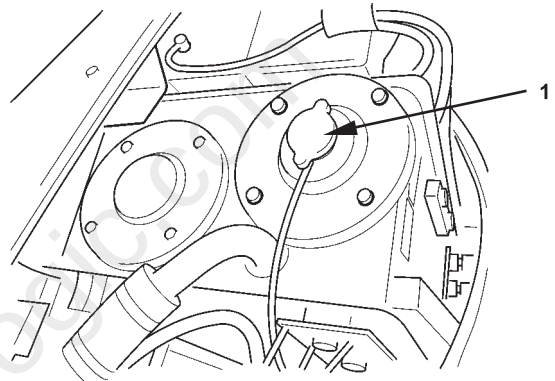
VORSICHT: Darauf achten, dass diese Arbeit nur nachdem die Öltemperatur niedrig ist oder vor dem Betrieb durchgeführt wird. Wenn dies nicht beachtet wird, kann Öl mit hoher Temperatur herausspritzen, was ernsthafte Verbrennungen verursachen kann.

WICHTIG: Beim Hydraulikölwechsel darauf achten, dass keine Fremdkörper wie Schmutz, Wasser oder Erde in das Hydrauliksystem gelangen. Die Intervalle für den Hydraulikölwechsel hängen von der verwendeten Hydrauliköl ab.

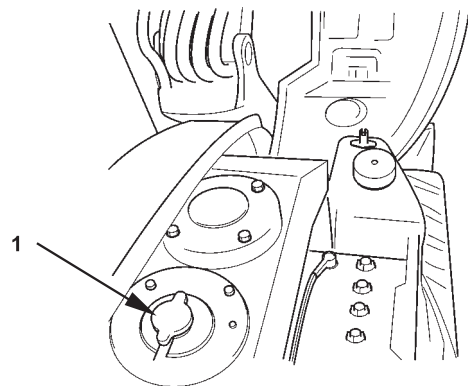
1. Maschine auf ebenem, tragfähigem Untergrund abstellen. Stielzylinder ganz einziehen, Löffelzylinder ganz ausfahren. Den Löffel und das Planierschild auf den Boden absenken. Den Motor abstellen.
2. Abdeckung über dem Hydrauliköltank abbauen. Die Filterkappe (1) am Hydrauliköltank lösen, um den Druck vom Hydrauliköltank abzulassen.
3. Die Kappe (1) abnehmen.
4. Einen Behälter mit 60 L (ZX30U-2 und ZX35U-2) oder 80 L (ZX40U-2 und ZX50U-2) bereitstellen. Öl mit einer Pumpe absaugen.



M1M7-05-024



M1M7-07-035



M1M7-07-036

WARTUNG

14 Anlasser und Lichtmaschine prüfen --- alle 1000 Stunden

Für die Überprüfung und Reparatur bitte an einen autorisierten Hitachi-Händler wenden.

15 Kühler und Kühlerverschlussdeckel kontrollieren --- nach Bedarf

Für die Überprüfung und Reparatur bitte an einen autorisierten Hitachi-Händler wenden.

machinecatalogic.com

ZUSATZ-GEGENGEWICHT

Das Gewicht der Zusatz-Gegengewichte wird in der Tabelle unten gezeigt.

Modell	Gewicht	Überhang über das Ende der Grundmaschine
ZX30U-2	190 kg	90 mm
ZX35U-2	230 kg	90 mm
ZX40U-2	220 kg	80 mm
ZX50U-2	220 kg	80 mm

Abbauen

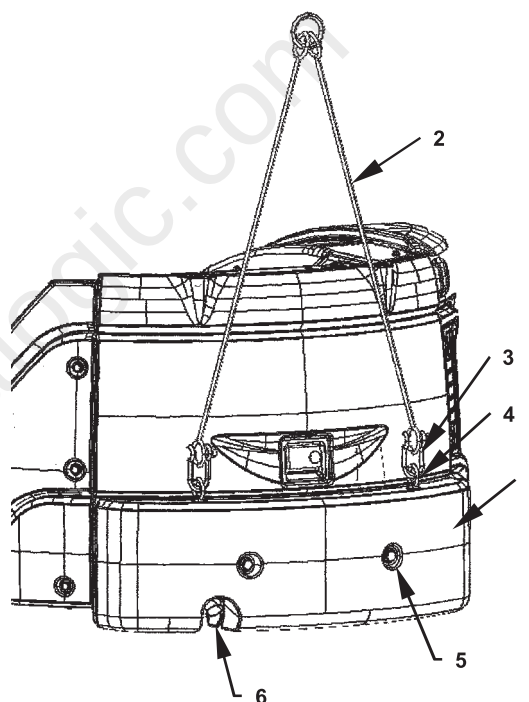
Die Zusatz-Gegengewichte werden mit folgender Vorgehensweise entfernt.

1. Zusatz-Gegengewicht (1) mit dem unten beschriebenen Hebezeug aufhängen, so dass das Gegengewicht nicht fällt.
Drahtseile (2) x 2 : Bruchlast: mehr als 7 kN
Bolzen-Schäkel (3) x 2 : JIS-Normgröße:
8 oder höher
Augenschraube (4) x 2 : M 20
2. Die Befestigungsschrauben (5) herausdrehen.



VORSICHT: Wenn das Zusatz-Gegengewicht exzentrisch gehoben wird, kann das angehobene Gegengewicht weit ausschlagen. Das entfernte Zusatz-Gegengewicht auf eine ebene Fläche legen.

3. Um das Auspuff-Verlängerungsrohr für das Zusatz-Gegengewicht zu entfernen, das Band lösen, das das Auspuff-Verlängerungsrohr (6) hält.



Montage

1. Auspuff-Verlängerungsrohr (6) montieren.
2. Das Zusatz-Gegengewicht mit dem oben beschriebenen Hebezeug anheben. Das Zusatz-Gegengewicht an das Standard-Gegengewicht montieren. Die Befestigungsschrauben (5) anziehen. (Anzugsmoment: 540 N·m)

M1M7-13-002

Vollversion verfügbar

Hitachi ZX30U-2, ZX35U-2 Hydraulikbagger Betriebsanleitung (GM1M7-EN1-1)

Hitachi ZX30U-2, ZX35U-2 Betriebsanleitung als PDF mit Bedienung, Wartung und Sicherheit. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: GM1M7-EN1-1 · Seitenzahl: 219 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch